

Ist es zu spät für das Klima?

Klima-Fachleute sagen:

**Wir haben uns zu wenig Mühe gegeben,
um den Klima-Wandel zu stoppen.**

Im Winter ist es in Deutschland sehr kalt.

Aber auf der Erde wird es immer wärmer.

Aktuell ist es im Durchschnitt 1 Grad wärmer
als noch vor 150 Jahren.

Diese Temperatur-Änderung nennt man: Klima-Wandel.

Klima-Fachleute sagen:

Die durchschnittliche Temperatur auf der Erde steigt
bis zum Jahr 2100 sogar um 3 Grad.

Vielleicht steigt die Temperatur sogar noch mehr.

Welche Folgen hat der Klima-Wandel?

Das passiert durch den Klima-Wandel:

Das Eis schmilzt am Nordpol, am Südpol und auf den Bergen.

Dann fließt das geschmolzene Eis als Wasser in die Meere.

Dadurch steigt das Wasser im Meer
und überflutet Inseln und Küsten.

Auf vielen Inseln und an vielen Küsten leben Menschen.

Diese Menschen verlieren dann ihren Lebensraum.

Außerdem gibt es durch den Klima-Wandel in Zukunft:

Mehr starke Stürme und Regen.

Aber auch mehr Trockenheit.

Dadurch kann die Ernte schlechter werden.

Menschen müssen dann Hunger leiden.

Was wollen die Länder dagegen tun?

Viele Länder haben bei einem Klima-Schutz-Treffen im Jahr 2015 beschlossen:

Wir wollen ein Ziel erreichen.

Der Klima-Wandel soll langsamer werden.

Es soll bis 2100 nur um 1,5 Grad wärmer werden.

Die Länder haben dieses Ziel sogar in einem Vertrag aufgeschrieben.

Aber jetzt sagen Klima-Fachleute:

Es ist schon fast zu spät.

Wir müssen ganz schnell etwas ändern.

Sonst werden wir das Ziel **nicht** mehr erreichen.

Die Länder haben sich einfach **zu wenig** Mühe gegeben, um den Klima-Wandel zu stoppen.

Was sollen die Länder jetzt tun?

Die Klima-Fachleute sagen:

Wenn die Länder den Klima-Wandel stoppen wollen, müssen sie bestimmte Dinge ändern.

Sie müssen aufhören,

Kohle und Erdöl für Strom zu nutzen.

Und sie müssen anfangen,

Wind und Sonne für Strom zu nutzen.

Strom aus Wind und Sonne erzeugt **weniger** Abgase als Strom aus Kohle und Erdöl.

Abgase führen zum Klima-Wandel.

Viele Länder haben diese Dinge schon oft versprochen.

Aber die Länder halten sich oft **nicht** an ihre Versprechen.

Deshalb haben die Klima-Fachleute **wenig** Hoffnung, dass die Länder wirklich etwas ändern.

Was passiert in Deutschland?

In Deutschland bildet sich gerade eine neue Regierung.

Für die neue Regierung ist es **nicht** so wichtig, den Klima-Wandel zu stoppen.

Bisher war Deutschland beim Thema Klima-Schutz ein Vorbild für andere Länder.

Jetzt sagen andere Länder vielleicht:

Wenn Deutschland sich **keine** Mühe beim Klima-Schutz gibt, geben wir uns auch **keine** Mühe mehr.

Im Dezember 2018 gibt es wieder ein großes Klima-Schutz-Treffen.

Dort sprechen viele Länder über den Klima-Wandel.

Dann müssen die Länder endlich genau sagen, was sie gegen den Klima-Wandel tun wollen.